

Pressemitteilung

wind 7 AG erwirbt zum 1. Januar 2016 mit dem Kauf der Solarpark Giengen GmbH & Co. KG eine 959 kWp Dachflächen-Photovoltaikanlage in Giengen (Baden-Württemberg) mit einer erwarteten Stromproduktion von rd. 930 MWh p.a. und einem geplanten Jahresumsatz von gut 240 T€

- Anlage war 2012 von der wind 7 AG veräußert worden
- Kaufpreis für KG-Anteile liegt bei knapp 600 T€
- Vollzug steht noch unter Bedingungen

Eckernförde, den 29. Dezember 2015 – Die wind 7 Aktiengesellschaft hat heute einen noch unter Vollzugsbedingungen stehenden Kaufvertrag unterzeichnet, mit dem sie die Kommanditanteile der Solarpark Giengen GmbH & Co. KG zum 1. Januar 2016 für knapp 600 T€ erwirbt. Die Gesellschaft betreibt eine 959 kWp Dachflächen-Photovoltaikanlage in Giengen und war 2012 von der wind 7 AG veräußert worden. Seitdem leistet die wind 7 AG die kaufmännische Betriebsführung und hat über die wind 7 Betriebsverwaltung GmbH auch die Geschäftsführungsfunktion inne. In den letzten Monaten war nach längeren Auseinandersetzungen mit dem Dacheigentümer zudem eine Sanierung des Daches, auf dem die PV-Anlage installiert ist, durchgeführt worden, die nun erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Auf Basis der historischen Realerträge wird eine jährliche Produktion von rd. 930 MWh und damit ein Jahresumsatz von gut 240 T€ erwartet. Die Kommanditgesellschaft verfügt über eine gut 70 % des Anlagenwertes ausmachende Finanzierung.

„Nach dem Verkauf des spanischen PV Parks Torremejia reinvestieren wir damit knapp 600 T€ der aus dem Verkauf gewonnenen Liquidität in eine Photovoltaikanlage, die wir seit Jahren kennen und die nach der erfolgreichen Dachsanierung einen weitgehend störungsfreien Betrieb erwarten lässt“, so Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand der wind 7 AG. „Der Stromproduktionsbereich wird danach zukünftig sechs Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von zusammen 7,2 MW und drei Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von knapp 1,3 MWp umfassen und damit insgesamt jährlich Umsätze von gut 1,4 Mio. € realisieren“, so Schüttrumpf. Man verhandele derzeit noch über weitere Windenergieanlagen in Deutschland, um so den Bereich weiter auszubauen. „Dabei gilt allerdings der Grundsatz „Qualität vor Geschwindigkeit“, denn teilweise werden derzeit recht hohe Preise für Anlagen aufgerufen, die aus unserer Sicht nicht immer nachvollziehbar sind“, erläutert Schüttrumpf.

Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Im Bereich Betrieb und Service betreibt und/oder überwacht die wind 7 AG als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden momentan über 150 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und handelt zudem mit Großkomponenten für Windenergieanlagen. Mit ihrer 24h/7Tage-Datenfernüberwachung ermöglicht die wind 7 AG als Dienstleister für Serviceunternehmen der Windenergiebranche eine lückenlose Überwachung von derzeit über 100 Windenergieanlagen in verschiedenen Ländern. Die Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH erbringt zudem herstellerunabhängig Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für Windenergieanlagen in ganz Deutschland.

Pressemitteilung

Im Bereich Stromproduktion betreibt die wind 7 AG derzeit über Tochtergesellschaften sechs Windenergieanlagen in Deutschland mit einer Nennleistung von 7,2 MW und nach dem Erwerb der PV Anlage Giengen Photovoltaikanlagen in Deutschland mit einer Leistung von zusammen knapp 1,3 MWp.

Darüber hinaus erwirbt, vermittelt und/oder projiziert die wind 7 AG im Bereich Transaktionen in Deutschland für sich oder Dritte regelmäßig Windenergie- und/oder Photovoltaikanlagen.

Kontakt: wind 7 Aktiengesellschaft Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde

Veit-Gunnar Schüttrumpf,
Vorstand

Telefon: (04351) 4775-66

Telefax: (04351) 4775-20

E-Mail: vgs@wind7.com

Internet: www.wind7.com